

Eine Eiche, die Herbstsonne und ein interessanter Vortrag

Treffen der Regionalgruppe Südbaden unter freiem Himmel

von Ulrike Reitz-Nave und Burkhard Tapp, Sasbach am Kaiserstuhl

Am 23. September 2020 fand nach siebenmonatiger coronabedingter Pause wieder ein Gruppentreffen als Präsenzveranstaltung statt. 11 der 15 angemeldeten TeilnehmerInnen kamen zur Kreuzkirchengemeinde in Freiburg (Stühlinger). Aufgrund der Sperrung der Räume im Universitätsklinikum Freiburg für Externe mussten wir ausweichen und waren dankbar, dass wir in der nicht weit vom Klinikum entfernt gelegenen Kirchengemeinde „Asyl“ bekamen. Das stellte sich vor Ort als doppelten Glücksfall heraus, da wir kurzfristig entschieden nicht den angemieteten Gemeindesaal zu nutzen, sondern den Platz zwischen Saal und Gemeindeverwaltung als Ort des Treffens zu nutzen.

Unter einer alten Eichen stellten wir etliche Stühle aus dem Gemeindesaal mit genügend Abstand auf und konnten zudem auf die dort aufgestellten beiden Bänke zurückgreifen. Auch das Wetter war uns wohlgesonnen. Die Sonne schien, es war warm genug und trocken. So entstand eine ideale Atmosphäre für unser erstes Gruppentreffen unter Pandemiebedingungen.



Gruppentreffen unter Berücksichtigung der AHA-Regeln und mit Frischluft.

Maximilian Rottler, Apotheker und Eigentümer der Schwarzwaldapotheke in Bad Krozingen berichtete über Medikamentensicherheit und Lieferengpässe und welche Maßnahmen für die Sicherheit bzw. gegen die Engpässe ergriffen werden. Er hatte Ausdrucke seiner vorbereiteten Präsentation mitgebracht, so dass jede/r dem Vortrag sowohl inhaltlich als auch optisch leichter folgen konnte.

Die Präsentation kann unter bdo-ev.de/regionalgruppen/suedbaden/ (rechte Spalte unter „Nachrichten“) aufgerufen werden.

Herr Rottler beantwortete verständlich viele Fragen - u.a. auch zur Bedeutung von Aut idem und Impfungen in Apotheken.

Nach einigen aktuellen Informationen und einer Vorschau auf die nächsten Gruppentreffen in diesem und im nächsten Jahr (bisher steht nur der Termin am 9. Juni im Klinikum Konstanz fest), beendeten wir das Treffen gegen 18 Uhr. Alle Anwesenden blieben sitzen. Erst nach einer Weile bildeten sich einige kleinere Gesprächsgruppen bis nach etwa 30 Minuten die letzten gegangen waren. Nach dieser Erfahrung wussten wir, dass es eine gute Entscheidung war, das Gruppentreffen als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Aufgrund der inzwischen begonnenen zweiten Coronavirus-Welle werden wir das nächste Treffen als virtuelles Treffen per Telefon- bzw. Videokonferenz organisieren.

Außerdem bereiten wir für den 28. April 2021 wieder ein Treffen unter freiem Himmel vor. Prof. Winfried Kern, der Leiter der Infektiologie am Universitätsklinikum Freiburg wird uns dann zu COVID-19 und mögliche Impfungen berichten. Bei Regen haben wir die Möglichkeit in den 140 qm großen Gemeindesaal auszuweichen, der sich gut lüften lässt.

Beim Gruppentreffen überreichten wir auch einen Bilderrahmen mit Fotos der BDO-Mitglieder und Ihrer Familienmitglieder, die eine BDO-Alltagsmaske erhalten haben an Frau Ruff, die die Masken gemeinsam mit ihrem Mann hergestellt hat.



Ulrike Reitz-Nave und Burkhard Tapp überreichen den Bilderrahmen mit Fotos der BDO-Mitglieder und Ihren Familienangehörigen mit Alltagsmasken an Susanne Ruff als Zeichen des Dankes für die Unterstützung der Aktion.

Kontakt:

Ulrike Reitz-Nave und Burkhard Tapp
Tel. (07642) 9 27 93 17 (AB)